

**Kompetenzziele am Ende der Mittelschule aus den RRL**

Die Schülerin, der Schüler kann

Visuell Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten

Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen

Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen

Beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken; Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

**Kernfragen:**

Wie können Schülerinnen und Schüler durch künstlerisches Gestalten neue Wege zu seinem Inneren und zum Außen finden?

Wie können Schülerinnen und Schüler die sichtbare und die unsichtbare Welt verstehen?

Wie können Schülerinnen und Schüler diese Welt erklären und darstellen?

Wie können Schülerinnen und Schüler die sichtbare und unsichtbare Welt meistern, bewältigen?

Wie können Schülerinnen und Schüler Probleme oder Aufgaben ausdrücken oder umsetzen, damit es für ihn und für andere verständlich ist?

Wie können Schülerinnen und Schüler Lösungen finden und selbstständig entwickeln?

**Kernziele:**

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt bewusst mit visuellen Botschaften umzugehen. Sie lernen Kunstwerke und Medien zu lesen, zu schreiben und zu deuten, so dass sie auf längere Frist in der Lage sind, Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes zu verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang zu setzen. Durch die Auseinandersetzung mit Kunstwerken wird die Entfaltung der künstlerischen Potenziale aktiviert und die Selbstfindung unterstützt. Die Schüler werden befähigt, sich mit Fragen der Ästhetik auseinander zu setzen, die fördert auf längere Frist die Wahrnehmung, Kritikfähigkeit und Toleranz. Beim kreativen Gestalten werden die Schüler befähigt, ihre eigenen Erfahrungen, Gefühle und Ideen darzustellen, mit verschiedensten Techniken und Materialien zu experimentieren, dabei zu reflektieren und ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Sie werden in der Lage sein, unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien zu verwenden, planvoll vorzugehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einzusetzen.

**Jahrgangstufe: 1.Klasse**

<b>Basiswissen</b> (Verbindlich – Kerncurriculum / Erstellung in der Fachgruppe)	<b>Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse</b> <b>Der Schüler/die Schülerin kann ...</b>
<b>Visuelle Botschaften erfassen</b>	
1 Visuelle Botschaften in Kunst und Werbung lesen und interpretieren	Visuelle Sprache, ihre Codes und Gesetzmäßigkeiten
2 Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen	Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze
<b>Gestalten</b>	
1 Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten	Grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken
2 Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen	Farbgebung, Kompositionsregeln Ausdrucksformen für expressives Gestalten
3 Flächen, Körper und Räume perspektivisch darstellen	Zwei- und dreidimensionale Darstellung, Perspektive
4 Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen	Künstlerische Techniken
5 Mit audiovisuellen und multimedialen Elementen experimentieren	Audiovisuelle und multimediale Ausdrucksformen

<b>Lehr/Lernmethoden</b> <b>Teilkompetenzen mit</b> <b>methodisch- didaktischen Hinweisen</b> (Ideen, Vorschläge, Gestaltungsspielraum der einzelnen Lehrperson)	<b>Erweiterung/Vertiefung</b> <b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Fachübergreifende</b> <b>Hinweise und Zeit-</b> <b>raum</b>
<b>respektvoller Umgang in der</b> <b>Gemeinschaftsarbeit</b> <b>Flächen, Körper und Räume darstellen lernen</b> <b>und diese kreativ gestalten</b>	Einführung in das Fach Kunst <b>Ästhetische Dialoge</b> ( Ausdruck gemeinsam erleben, ) <b>Rote Linie</b> (Gemeinschaftsarbeit, Mischtechnik) Großflächige Farbexperimente für die Mappe in Zusammenarbeit mit Technik (Acrylfarben) Zeichenexperimente um plastische Effekte zu erzielen (Bleistift, Holzfarben)	<b>Sept. Okt.</b>  <b>Lig</b>
<b>Exemplarische Werke aus der Kunstgeschichte</b> <b>erkennen und einordnen</b> <b>Visuelle Botschaften in der Kunst erkennen</b> <b>lernen</b> <b>Mit der erlernten Technik eigene Eindrücke,</b> <b>Vorstellungen und Ideen grafisch umsetzen</b>	<b>Tuschefederzeichnung</b> Schraffieren, Schattieren, Liniexperimente mit Tusche Bibliotheksbesuch <b>Recherche und Bildbetrachtung</b> Zum Kennenlernen wesentlicher Merkmale und stilistischer Eigenheiten werden diese ins Skizzenbuch gezeichnet, eventuell Details fotokopiert <b>Pharao im Untergrund</b> fantasievolle Situationsdarstellung, Querschnitt - erlebnishafter Zugang zur Kunstgeschichte (Steinzeit bis Mittelalter) / Archäologie	<b>Nov.Dez</b>  <b>Lig/Geschichte</b>

<p><b>Audiovisuelle und multimediale Mittel zur Ideen- und Gestaltungsfindung</b>  <b>Experimentieren mit digitalen Elementen</b>  <b>Botschaften und Ideen mit einer geeigneten malerischen und grafischen Technik, bzw. Arbeitsmethode umsetzen</b></p>	<p><b>Collage am Pc</b>  Ideen sammeln und ordnen mit Word (Einsetzen der Bildbearbeitungstools)  <b>Freundschaft ist bunt</b> Ideenwettbewerb der Raiffeisenbanken (Holzfarben, Mischtechnik)</p>	<p><b>Jän. Feb.</b>  <b>Lig/Kit</b></p>
<p><b>Flächen, Körper und Räume darstellen und diese malerisch - kreativ gestalten</b>  <b>Farbgebung, Kompositionsregeln, Ausdrucksformen für expressives Gestalten werden erlernt und angewendet</b></p>	<p><b>Farbkontrast und Farbmodulation mit Wasserfarben</b>  Anhand von Beispielen wird das Thema selbst gewählt, Ziel ist das Erlernen der unterschiedlichen Möglichkeiten und Effekte mit Wasserfarbe und Pinsel</p>	<p><b>April März</b></p>
<p><b>Mit malerischen, grafischen oder plastischen Techniken kreativ und fantasievoll umgehen und eigene Vorstellungen und Ideen umsetzen lernen</b></p>	<p><b>Rund</b>  alles was rund ist, gestalten eines runden Kunstwerks. Durch unterschiedliches Anschauungsmaterial wird die Technik selbst gewählt (Collage, plastisch, Farben jeglicher Art, usw.)  <b>Traumfänger</b>  Plastisches Gestalten mit den unterschiedlichsten Materialien</p>	<p><b>Mai Juni</b></p>
<p><b>Malerische und grafische Techniken mit einer geeigneten Arbeitsmethode umsetzen</b>  <b>Botschaften und Ideen ins Bildhafte umsetzen</b></p>	<p><b>Sketchbook</b>  Ein persönliches Skizzenheft wird parallel zu den restlichen Arbeiten ab dem zweiten Semester laufend gestaltet</p>	

**Jahrgangstufe: 2.Klasse**

<b>Basiswissen</b> (Verbindlich – Kerncurriculum / Erstellung in der Fachgruppe)	<b>Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse</b> <b>Der Schüler/die Schülerin kann ...</b>
<b>Visuelle Botschaften erfassen</b>	
1 Visuelle Botschaften in Kunst und Werbung lesen und interpretieren	Visuelle Sprache, ihre Codes und Gesetzmäßigkeiten
2 Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen	Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze
<b>Gestalten</b>	
1 Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten	Grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken
2 Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen	Farbgebung, Kompositionsregeln Ausdrucksformen für expressives Gestalten
3 Flächen, Körper und Räume perspektivisch darstellen	Zwei- und dreidimensionale Darstellung, Perspektive
4 Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen	Künstlerische Techniken
5 Mit audiovisuellen und multimedialen Elementen experimentieren	Audiovisuelle und multimediale Ausdrucksformen

<b>Lehr/Lernmethoden Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen</b> (Ideen, Vorschläge, Gestaltungsspielraum der einzelnen Lehrperson)	<b>Erweiterung/Vertiefung Mögliche Inhalte</b>	<b>Fachübergreifende Hinweise</b>
<b>Flächen und Körper darstellen, diese kreativ gestalten</b> <b>Mit den erlernten Techniken eigene Eindrücke, Vorstellungen und Ideen umsetzen</b>	<b>Bild aus Buchstaben</b> <b>Der Tornado</b> und andere Zeichenexperimente um plastische Effekte zu erzielen (Bleistift, Holzfarben Wasserfarben) Italienisches <b>SMS Märchen</b> wird in einem <b>Comic</b> individuell illustriert	<b>Sept. Okt. Nov.</b> <b>Ital.</b>
<b>Mit malerischen, grafischen oder plastischen Techniken kreativ und fantasievoll umgehen</b> <b>Dreidimensionales Gestalten</b>	<b>Pappe</b> Masken, Portraits, fantasievolle Kreaturen und Karikaturen aus oder auf Pappe. Es kann drei oder zweidimensional gearbeitet werden	<b>Nov.Dez</b> <b>Lig</b>
<b>Audiovisuelle und multimediale Mittel zur Ideen- und Gestaltungsfindung</b> <b>Experimentieren mit digitalen Elementen</b> <b>Botschaften und Ideen mit einer geeigneten malerischen und grafischen Technik, bzw. Arbeitsmethode umsetzen</b>	<b>Collage am Pc</b> Ideen sammeln und ordnen mit Word (Einsetzen der Bildbearbeitungstools) <b>Freundschaft ist bunt</b> Ideenwettbewerb der Raiffeisenbanken (Holzfarben, Mischtechnik)	<b>Dez. Jän. Feb</b> <b>Lig</b>
<b>Merkmale der eigenen Umwelt mit Werken aus dem Bereich der Kunst und Medien vergleichen und ihre Wirkung überprüfen</b> <b>Flächen, Körper und Räume dreidimensional darstellen und diese kreativ gestalten</b>	<b>Perspektive</b> Brainstorming am Pc <b>Vogelperspektive</b> Fotografie mit Word überarbeitet <b>Wolkenkratzen</b> grafische Darstellung einer Metropole mit dem Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit	<b>Feb.März</b> <b>Kit</b>

<b>Experimentieren mit malerischen Techniken</b>	<b>Wasserfarben</b> Experimente mit lasierender Anwendung der Wasserfarben, pusten, verrinnen, verwischen, usw. Aus Zufallsprodukten wird ein Bild mit Hilfe von Schablonen, negativ positiv Effekte werden veranschaulicht und anzuwenden gelernt Abklatsch-Technik wird zur Ideenfindung ebenfalls ausprobiert	<b>April</b>
<b>Eingelernte Techniken mit einer geeigneten Arbeitsmethode umsetzen, kreativ und fantasievoll damit umgehen, eigene Eindrücke, Vorstellungen und Ideen damit umsetzen</b>	<b>Fische</b> Es werden die unterschiedlichsten Beispiele gemeinsam veranschaulicht und besprochen. Am Ende wählt jeder für sich sein persönliches Ausdrucksmittel aus	<b>Mai Juni</b>  <b>Naturkunde</b>
<b>Mit malerischen und grafischen Techniken kreativ und fantasievoll umgehen</b>	<b>Sketchbook</b> ein persönliches Skizzenheft wird parallel zu den restlichen Arbeiten ab dem zweiten Semester laufend gestaltet.	<b>Laufend</b>  <b>Deutsch</b>

**Jahrgangstufe: 3.Klasse**

<b>Basiswissen</b> (Verbindlich – Kerncurriculum / Erstellung in der Fachgruppe)	<b>Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse</b> <b>Der Schüler/die Schülerin kann ...</b>
<b>Visuelle Botschaften erfassen</b>	
1 Exemplarisch ausgewählte Kunstwerke analysieren	Form und Inhalt, visuelle Kommunikation und Komposition
2 Kunst und Kulturgüter mit gesellschaftlichen Veränderungen im Laufe der Zeit in Zusammenhang bringen	Künstlerische, kunsthistorische und denkmalpflegerische Aspekte
<b>Gestalten</b>	
1 Wirklichkeit, innere Bilder, visuelle Botschaften und Themen durch eigenständig ausgewählte und kombinierte Ausdrucksformen darstellen	Wirkungen und Gesetzmäßigkeiten von Techniken, Darstellungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten
2 Audiovisuelle und multimediale Elemente künstlerisch anwenden	Elemente audiovisueller, multimedialer Ausdrucksformen
3 Ein Kunstobjekt planen, erstellen und den Herstellungsprozess dokumentieren	Planungsphasen



<b>Lehr/Lernmethoden</b> <b>Teilkompetenzen mit</b> <b>methodisch- didaktischen Hinweisen</b> (Ideen, Vorschläge, Gestaltungsspielraum der einzelnen Lehrperson)	<b>Erweiterung/Vertiefung</b> <b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Fachübergreifende</b> <b>Hinweise und Zeitraum</b>
<b>Mit malerischen Techniken</b> <b>dreidimensionale Effekte erzielen</b>	<b>Farbmodulation</b> Mit Wasserfarben wird das Schattenbild einer sich bewegenden Figur in den sieben Bewegungsabschnitten gezeigt. Gleichzeitig hat jede Figur eine modulierte Abstufung derselben Farbe. <b>Farbmodulation großflächig</b> - es wird mit Rollern und Schablonen gearbeitet.	<b>Sept. Okt.</b>
<b>Ein Kunstobjekt planen erstellen und</b> <b>Herstellungsprozess dokumentieren</b> <b>Mit plastischen Techniken kreativ und</b> <b>fantasievoll umgehen</b>	<b>Figuren aus Draht - Ausstellung Kleinkunsthôtel Kreuzwirt</b> Zum Thema <b>Strandspiele</b> werden Figuren aus Draht angefertigt diese werden mit Gipsbinden oder auch mit Zeitung vervollständigt. Alle Arbeiten werden anschließend in einer Kollektivausstellung vorgestellt.	<b>Nov.Dez</b> <b>Lig/Geschichte</b>
<b>Wirklichkeit, innere Bilder, visuelle</b> <b>Botschaften und Themen durch</b> <b>eigenständig ausgewählte und kombinierte</b> <b>Ausdrucksformen darstellen</b>	Brainstormig: <b>Collage</b> ins Sketchbook mit Zeitungsausschnitten zum Thema Freundschaft Zum Thema <b>Freundschaft ist bunt</b> wird eine Zeichnung mit Holzfarben entworfen und großformatig ausgeführt. Mit diesen Bilder nehmen alle am jährlichen Raiffeisen Malwettbewerb teil	<b>Jän.</b> <b>Lig/Kit</b>
<b>Experimentieren mit Fotografie und</b> <b>digitalen Medien</b>	<b>My Self - Berufsorientierendes Fotoshooting</b> Im Team werden Fotos gemacht in welchen er oder sie in der zukünftigen Berufswelt abgebildet sind. Ob dieses Foto nun zu Hause oder am zukünftigen Arbeitsplatz gemacht wird, steht den Lernenden frei. Die Beschaffung von erforderlichen Attributen und die Realisierung der Fotografie in geeigneter Umgebung kann ein spielerischer Einstieg in die Berufsorientierung sein.	<b>Berufsorientierung</b>

<p><b>Einige Kunstepochen und Kunstrichtungen und ihre Bedeutung und Wirkung für die damalige und jetzige Zeit kennen lernen</b>  <b>Eingelernte Techniken mit einer geeigneten Arbeitsmethode umsetzen</b></p>	<p><b>Paul Flora:</b> Veranschaulichung seiner Werks und seines Lebens  <b>Grafische Zeichnung</b> im Stil des Künstlers Paul Flora unter Verwendung der Tusche oder eines schwarzen Finliner.</p>	<p><b>Feb. März</b></p>
<p><b>Einige Kunstepochen und Kunstrichtungen und ihre Bedeutung und Wirkung für die damalige und jetzige Zeit kennen lernen</b>  <b>Audiovisuelle und multimediale Mittel zur Ideen- und Gestaltungsfindung, Werkschau und Bildbetrachtung nutzen,</b>  <b>Experimentieren mit digitalen Elementen</b>  <b>Wirklichkeit, innere Bilder, visuelle Botschaften und Themen durch eigenständig ausgewählte und kombinierte Ausdrucksformen darstellen</b></p>	<p><b>Merkmale des Surrealismus:</b> Gestaltung eines Arbeitsblattes zum Thema:  <b>Ich bin riesengroß/ winzig klein/ viele ...</b> Surreale Collage mit Word Programm mit Hilfe der dafür geeigneten Bildbearbeitungs -Tools.  <b>Gestaltung einer Leinwand</b> unter Anwendung von entweder Acrylfarben, Bleistiften oder anderen Stiften, oder auch Mischtechniken. Das Motiv der Malerei oder Zeichnung soll surrealistische Merkmale beinhalten.</p>	<p><b>März April</b></p>
<p><b>Wirkungen und Gesetzmäßigkeiten von Techniken, Darstellungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten erforschen und selbstständig anwenden</b></p>	<p><b>Druck zu den Lebensabschnitten</b>  Experimentieren mit unterschiedlichen Drucktechniken zu den verschiedenen Themen  Beginn des Lebens  Kindheit/ Gegenwart  Beziehung /Berufung/ Selbstständigkeit  Ende des Lebens</p>	<p><b>Mai Juni</b></p>
<p><b>Wirklichkeit, innere Bilder, visuelle Botschaften und Themen durch eigenständig ausgewählte und kombinierte Ausdrucksformen darstellen</b></p>	<p><b>Sketchbook</b>  ein persönliches Skizzenheft wird parallel zu den restlichen Arbeit ab dem zweiten Semester laufend gestaltet.</p>	